

## Kundenprojekte einfach individualisieren – mit SAP PPG und SAP ECTR

PROZESSBERATUNG

ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT

# Ihre Referenten



**Tom Tetzlaff**  
Consultant, BDF EXPERTS

**E-Mail:** t.tetzlaff@bdfexperts.com  
**Telefon:** +49 211 301555 0

### Fachgebiete

- SAP PPG
- Logistikabwicklung in SAP PPG
- Dokumentenmanagement



**Felix Finster**  
Solution Management, CIDEON

**E-Mail:** felix.finster@cideon.com  
**Telefon:** +49 3581 38 78 0

### Fachgebiete

- SAP PLM
- SAP Engineering Control Center
- SAP CAD Direktintegrationen

**ENGINEERING DIGITIZED.**

PROZESSBERATUNG

ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT

# Vertraulichkeit/Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Präsentation stehen im Eigentum von CIDEON und sind vertraulich; ohne schriftliche Zustimmung von CIDEON dürfen sie nicht offengelegt werden.

CIDEON ist nicht verpflichtet, die in dieser Präsentation oder zugehörigen Dokumenten vorgestellten Inhalte geschäftlich zu verfolgen oder die vorgestellte(n) Funktionalität(en) zu entwickeln oder zur Verfügung zu stellen. Diese Präsentation, alle zugehörigen Dokumente sowie die Strategie von CIDEON, mögliche zukünftige Entwicklungen, Produkte, Plattformen und Funktionalitäten können sämtlich jederzeit von CIDEON nach eigenem freiem Ermessen ohne Ankündigung geändert werden. Leser sind daher aufgefordert, kein unangemessenes Vertrauen in diese auf die Zukunft ausgerichteten Aussagen zu setzen, deren Inhalt sich ausschließlich auf das Datum bezieht, an dem sie gemacht werden; die Aussagen sollen nicht als Grundlage für Kauf- oder sonstige geschäftliche Entscheidungen dienen.

Eine Gewährleistung jeglicher Art ist ausgeschlossen, CIDEON übernimmt insbesondere weder eine ausdrückliche noch konkludente Haftung für die Marktfähigkeit oder die Eignung zu einem bestimmten Zweck noch für die Freiheit von Rechten Dritter.

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken und darf nicht in Verträge übernommen werden.

# Agenda

- 1 CTO mit Plus, bitte
- 2 Das Digitale Produktmodell: SAP Product and Process Governance
- 3 Für das Besondere: SAP Engineering Control Center
- 4 Ausgewählte Demoszenarien
- 5 So geht es weiter

# Agenda

- 1 **CTO mit Plus, bitte**
- 2 Das Digitale Produktmodell: SAP Product and Process Governance
- 3 Für das Besondere: SAP Engineering Control Center
- 4 Ausgewählte Demoszenarien
- 5 So geht es weiter

# How to say



# Extrawunsch

2 Audios | 12 Translations



Quelle: howtopronounce.com

PROZESSBERATUNG

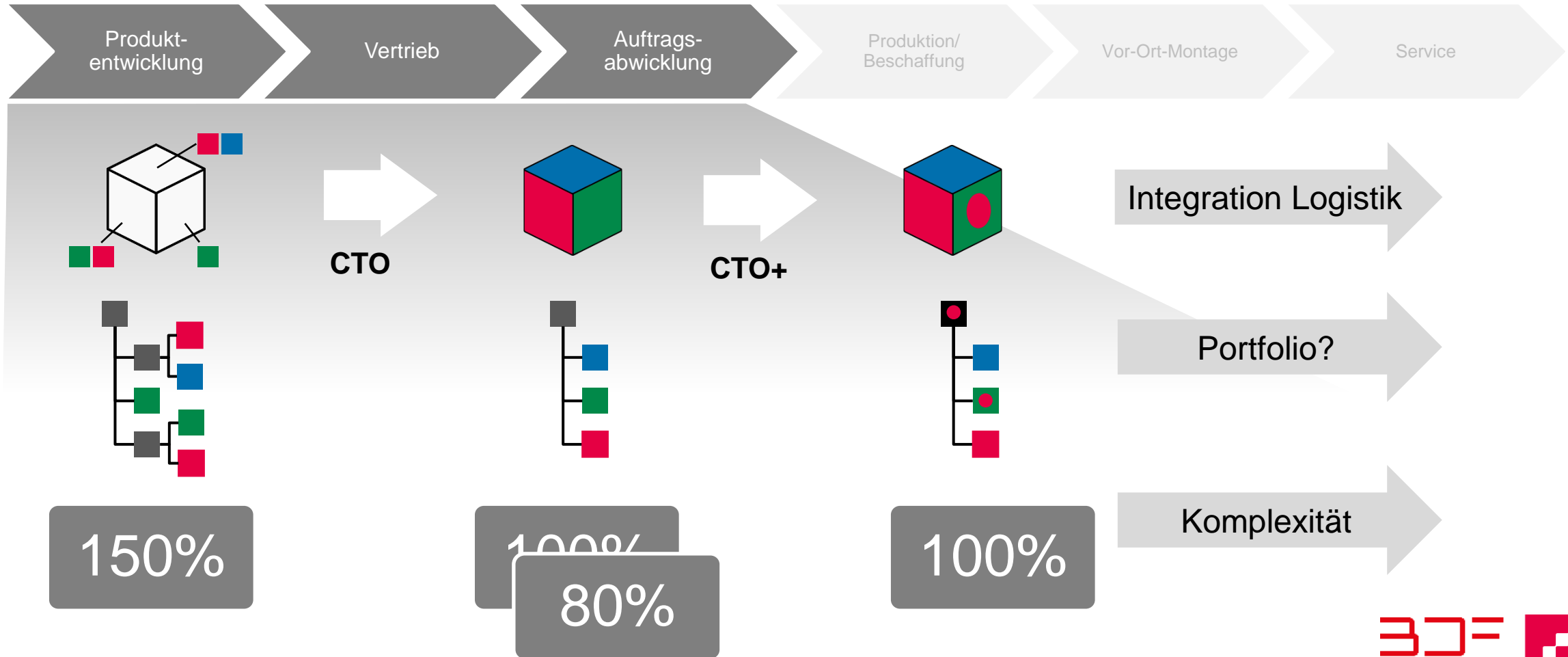
ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT

# Wer „CTO“ sagt, muss immer öfter „plus“ sagen...

Zunehmende Individualisierung von Standardprodukten



# Agenda

1 CTO mit Plus, bitte

**2 Das Digitale Produktmodell: SAP Product and Process Governance**

3 Für das Besondere: SAP Engineering Control Center

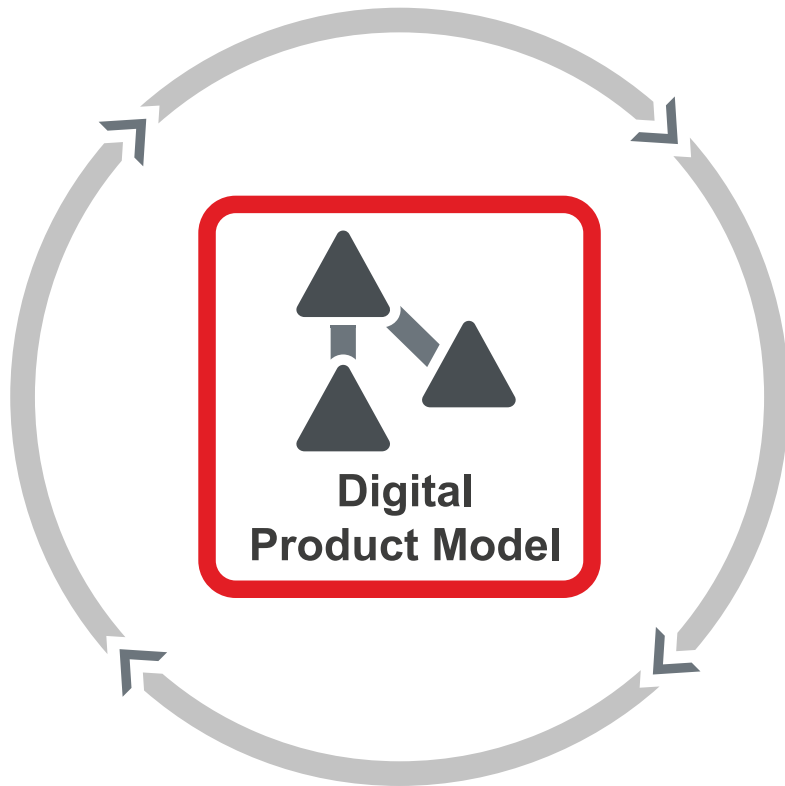
4 Ausgewählte Demoszenarien

5 So geht es weiter



# Idee: Verwendung eines zentralen, digitalen Produktmodells in SAP

## DIGITALES PRODUKTMODELL



### Flexibles Datenmodell, das den gesamten Produktlebenszyklus abdeckt

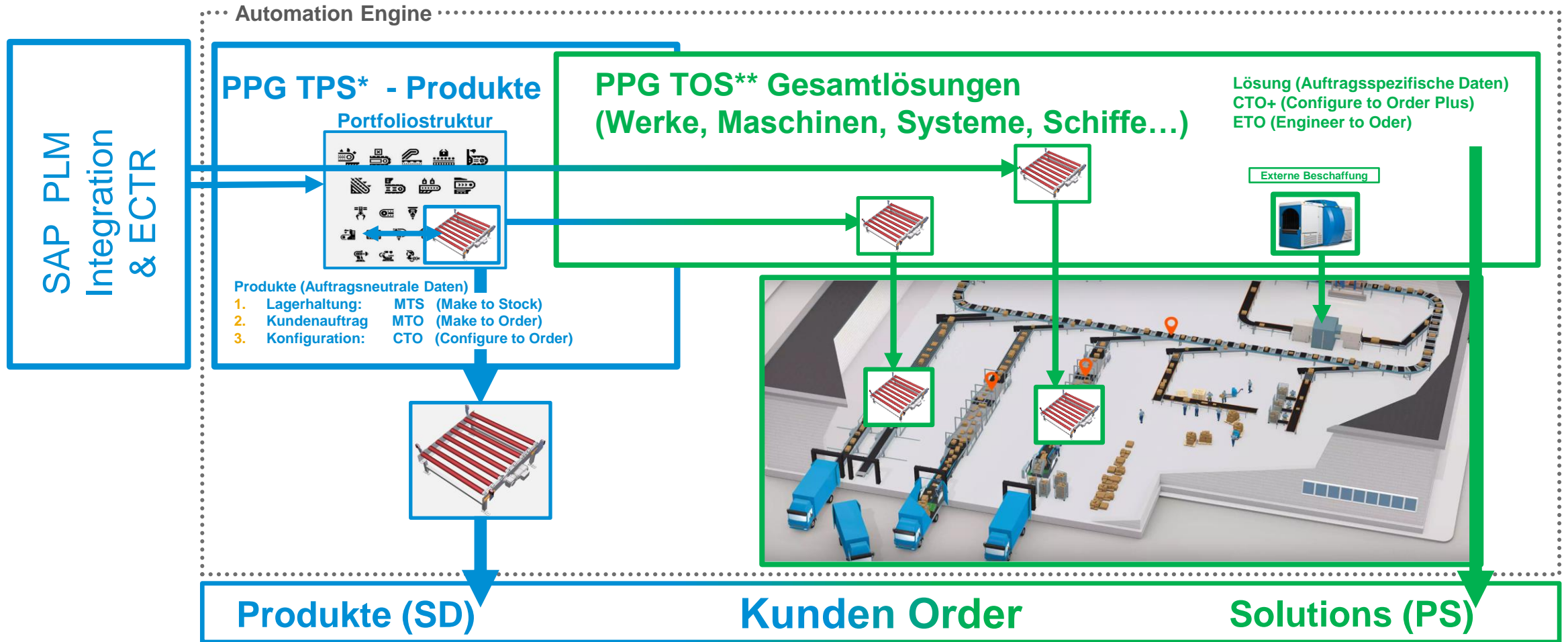
- Steuert und automatisiert alle betroffenen Prozesse im Produktlebenszyklus
- Wird über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg fortlaufend mit Daten angereichert
- Beinhaltet Variantenkonfigurationswissen
- Basis zur Bereitstellung harmonisierter Stammdaten und Bewegungsdaten für Folgeprozesse

# Die Lösung – SAP Product and Process Governance by BDF

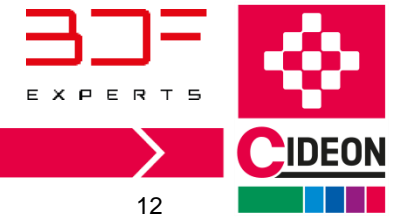


- ✓ Generierung eines zentralen digitalen Produktmodells in SAP
- ✓ Basiert auf der SAP-Produktstruktur
  - Standard SAP
  - Zugriff auf zahlreiche SAP-Objekte
  - Fokus auf variantenreiche Produkte
- ✓ SAP PPG erweitert die SAP-Produktstruktur um...
  - Spezifische Objekttypen
  - Zusätzliche Funktionalität
  - Vielfältige Ausleitungsmechanismen
  - Zusätzliche Integrationen

# Produkte – Geschäftsmodelle – Prozesse

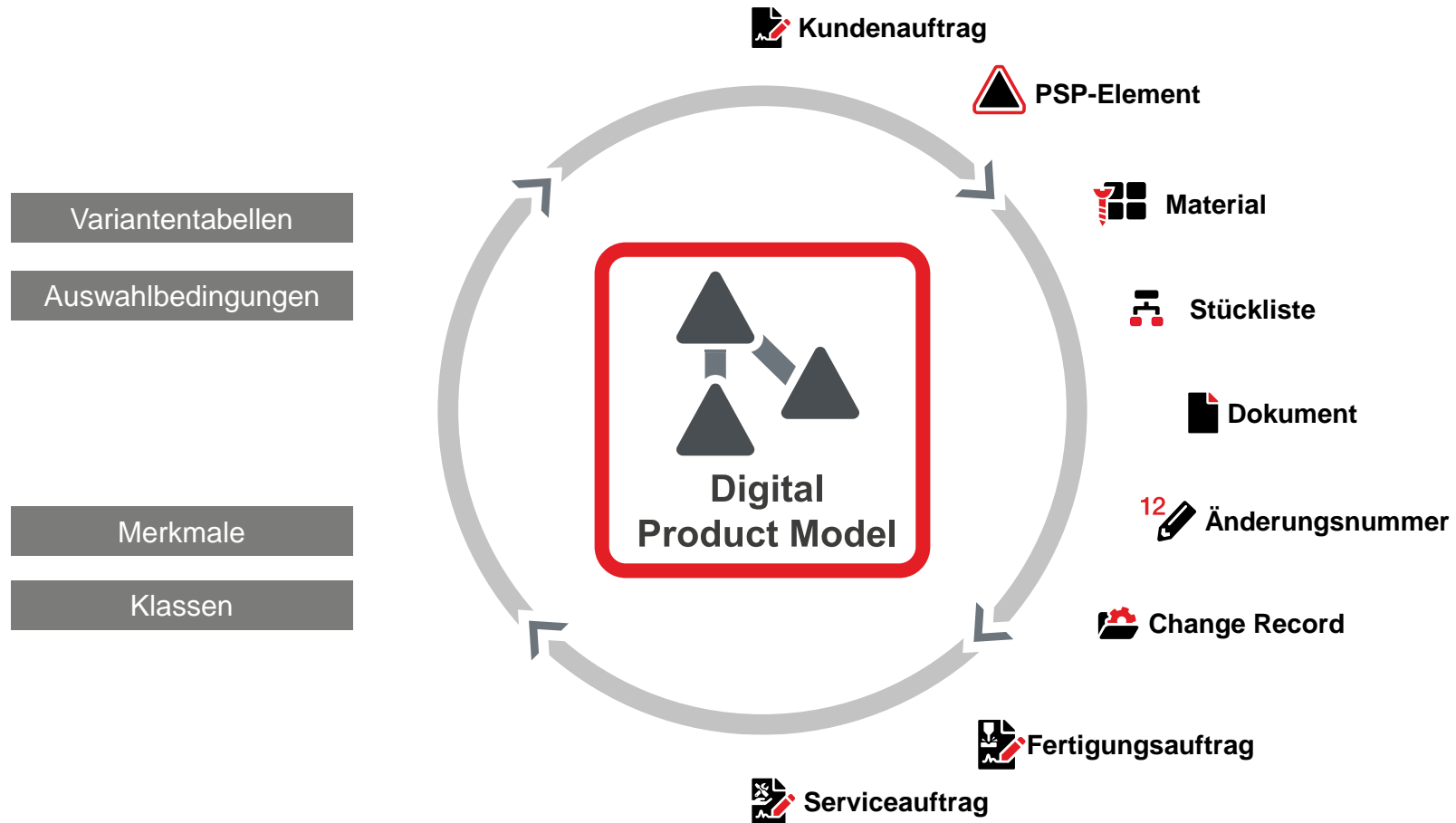


TPS\* Technical Product Structure  
 TOS\*\* Technical Order Structure



# Das „Digitale Produktmodell“

Zentrale Produktstruktur, verbindet alle Daten und Prozesse im Produktlebenszyklus



3D  
EXPERTS

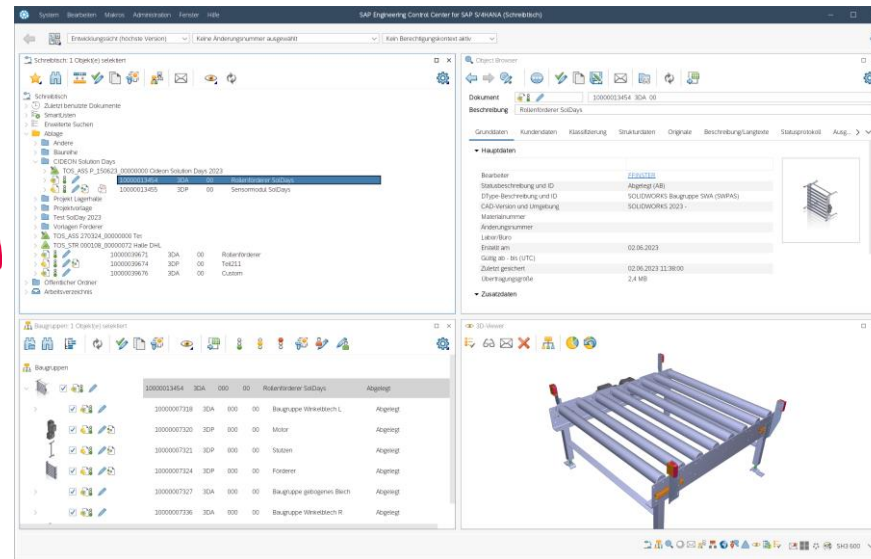
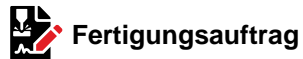
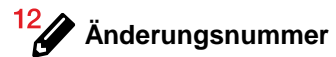


# Agenda

- 1 CTO mit Plus, bitte
- 2 Das Digitale Produktmodell: SAP Product and Process Governance
- 3 Für das Besondere: SAP Engineering Control Center**
- 4 Ausgewählte Demoszenarien
- 5 So geht es weiter

# Das Digitale Produktmodell – mit SAP Engineering Control Center

Der direkte Weg für das Engineering in das Digitale Produktmodell



PROZESSBERATUNG

ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT

# Engineering integriert in SAP

Der einfache Weg – nicht nur für die Produktentwicklung

## Engineering

- ✓ **Komfortable Bedienung** zur Verwaltung der Engineering Daten
- ✓ Direkte **Integration** einer Vielzahl von **Autorensystemen, CAD und Office**
- ✓ **Flexible Benutzeroberfläche** und Erweiterbarkeit für ein Maximum an Funktionalität
- ✓ **Einfacher Zugriff** auf andere SAP-Daten und **Interaktion** mit anderen Unternehmensbereichen
- ✓ Direkter Zugriff auf die Strukturen von **SAP PPG**

## Unternehmensbereiche

- ✓ Eine SAP Plattform für alle PLM- und ERP-Prozesse für **globalen und unternehmensweiten Zugriff** auf Engineering-Daten
- ✓ Produktkomplexität besser verwalten durch **konsistente Produktdaten in der Wertschöpfungskette**
- ✓ Bessere Nachvollziehbarkeit und Transparenz im Produktlebenszyklus
- ✓ **Bessere Zusammenarbeit** durch einheitliche und vernetzte Prozesse
- ✓ Direkter Aufbau und Weiterverarbeitung der Engineering-Daten, noch einfacher unter Verwendung von **SAP PPG**

## IT und Management

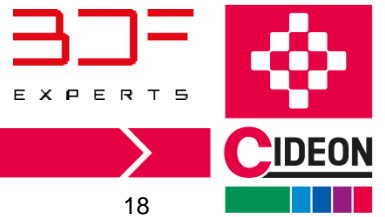
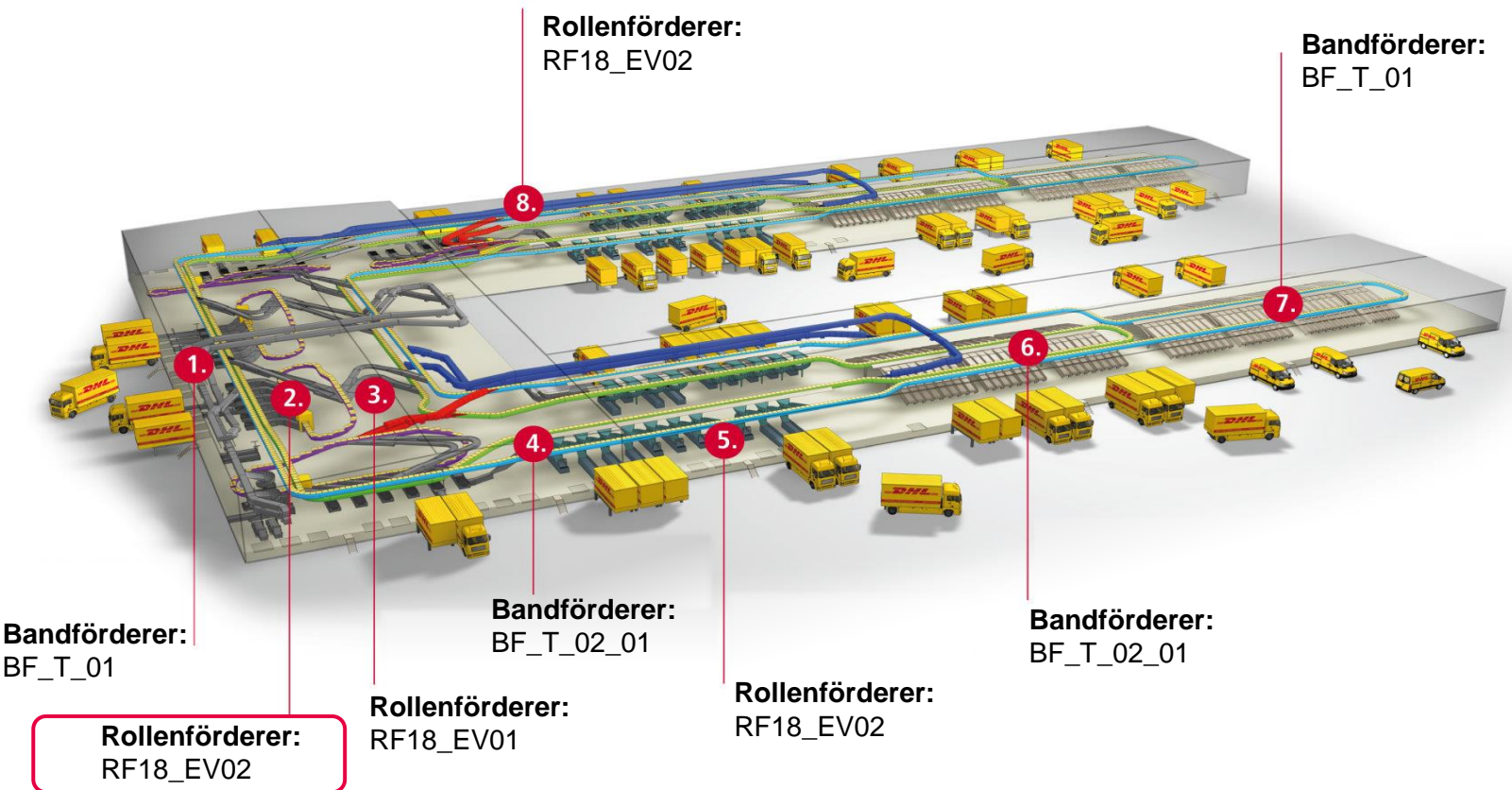
- ✓ **Geringerer Aufwand und Kosten** für Pflege und Wartung durch Nutzung von vorhandener SAP-Infrastruktur und reduzierter Systemkomplexität
- ✓ **Reduzierung von „end-to-end“-Prozesskosten**, da keine PDM-ERP-Integration nötig
- ✓ **Skalierbare und erweiterbare Integrationsplattform** für individuelle Unternehmensarchitektur

# Agenda

- 1 CTO mit Plus, bitte
- 2 Das Digitale Produktmodell: SAP Product and Process Governance
- 3 Für das Besondere: SAP Engineering Control Center
- 4 Ausgewählte Demoszenarien**
- 5 So geht es weiter



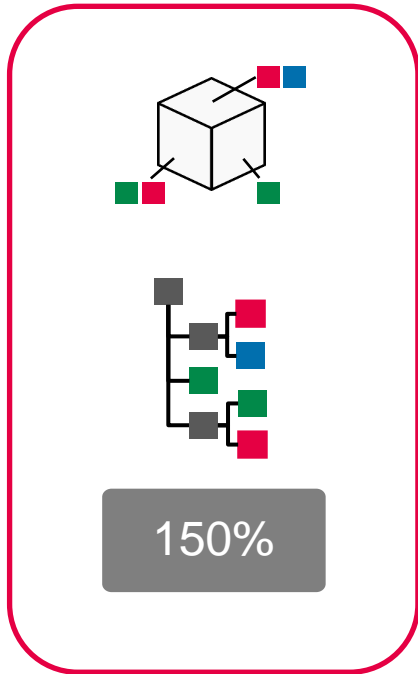
# Webcast Szenario: Paket-Logistikzentrum mit CTO und CTO+



Quelle: Google Bildersuche

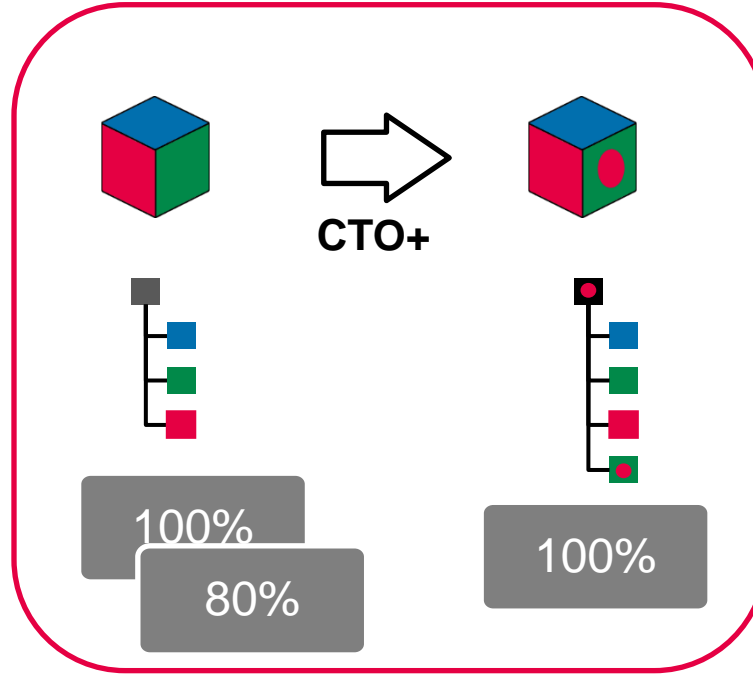
# Beispielszenario Versandhalle

Unterstützung von auftragsneutralen und auftragspezifischen Prozessen



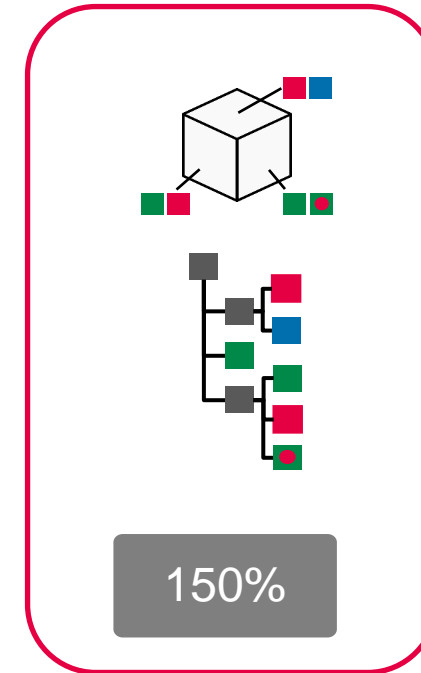
## Pflege des Standard-Portfolios

- Nutzung der *PPG Technical Product Structure* zur Administration der Produktvarianz
- Wiederverwendung im Kundenauftragsfall



## Unterstützung kundenspezifischer Anpassungen im Kundenauftragsfall

- *Technical Order Structure* als Klammer für alle Aktivitäten, die für den Kundenauftrag von Relevanz sind
- Integration von diversen Prozessbeteiligten, bspw. Engineering via *SAP Engineering Control Center*



## Erweiterung der Produktvarianz

- Erweiterung des Standardportfolios
- Pflege der *PPG Technical Product Structure*

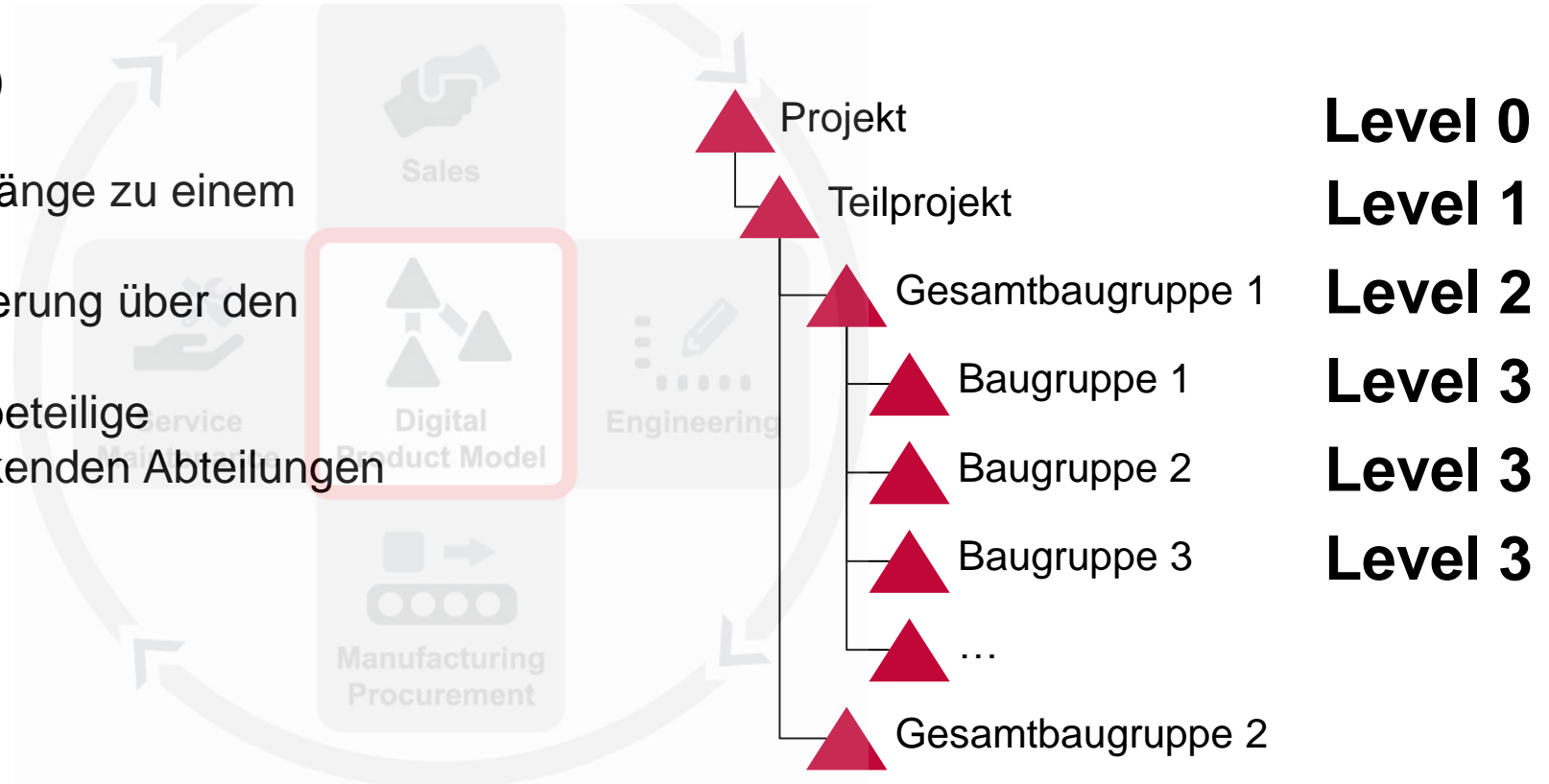
# Technische Auftragsstruktur

## Die zentrale Anlaufstelle



### TOS (Technical Order Structure)

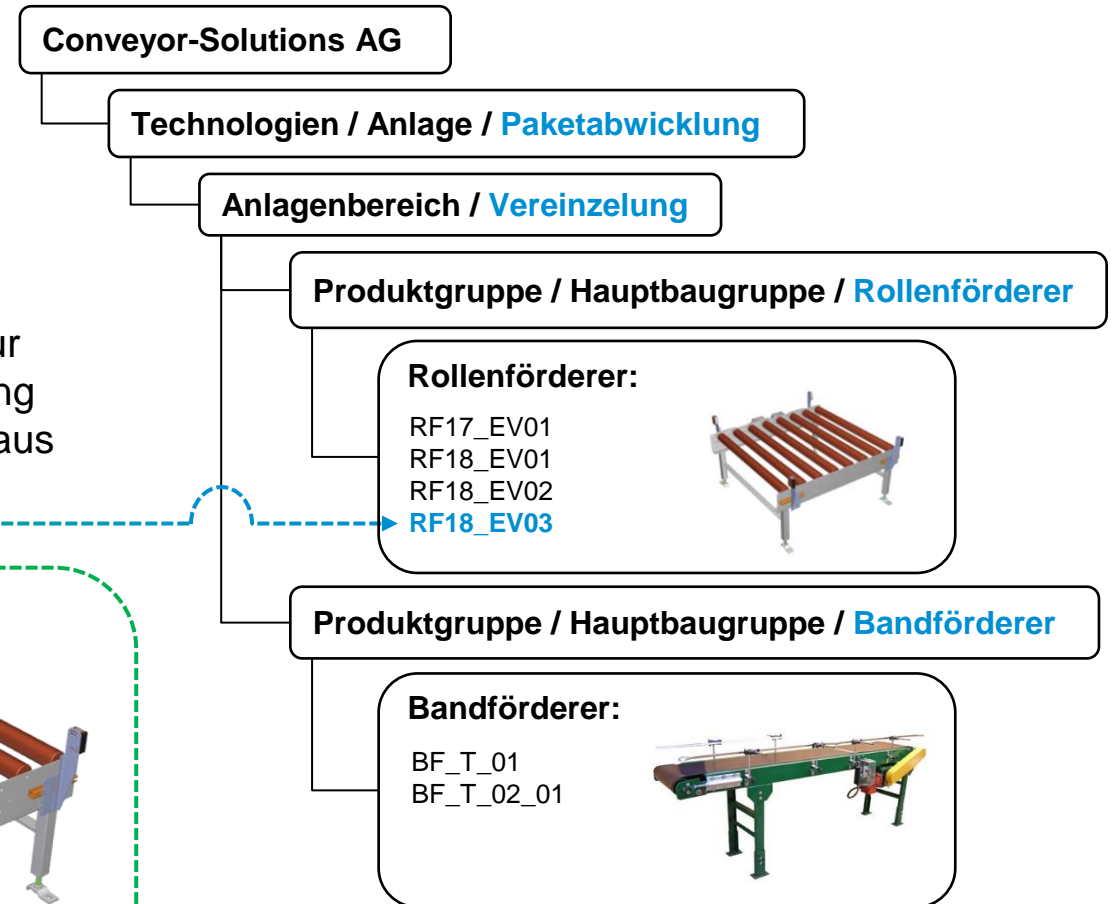
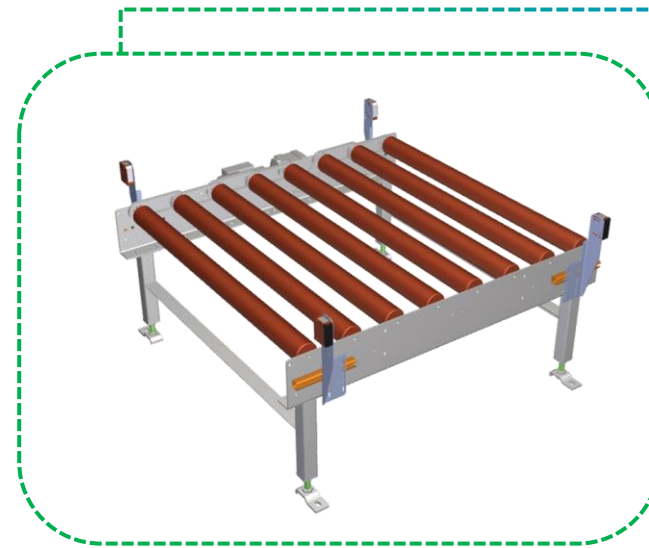
- Alle Leistungs- und Lieferumfänge zu einem Auftrag / Projekt
- Kontinuierliche Datenanreicherung über den Prozess
- Zentrale Anlaufstelle für alle beteiligte Projektmitarbeiter und mitwirkenden Abteilungen



# Webcast Szenario: Erweiterung der Produktportfoliostruktur

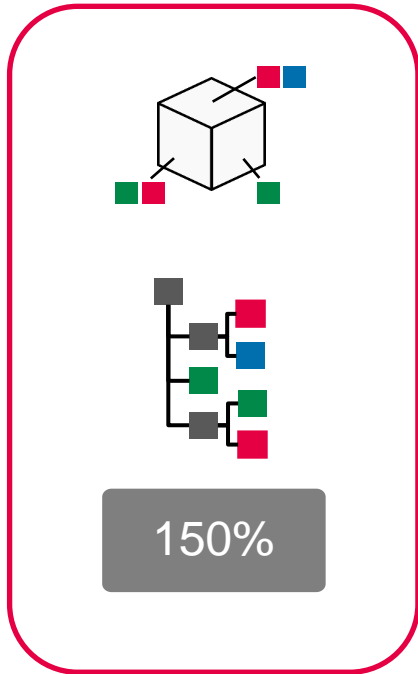
## TPS (Technical Product Structure)

- Hierarchische Abbildung des gesamten Produktportfolios des Unternehmens
- Ausleitung des Konfigurationswissens als Basis für weitere Anwendungen (z.B.: Camos, EPLAN EEC)
- Ausleitung von (Maximal-)stücklisten direkt aus der Portfoliostruktur
- ECTR-Integration zur strukturierten Erstellung und Synchronisierung einer Produktstruktur (ECTR-Strukturfenster, Strukturgenerierung aus ECTR)



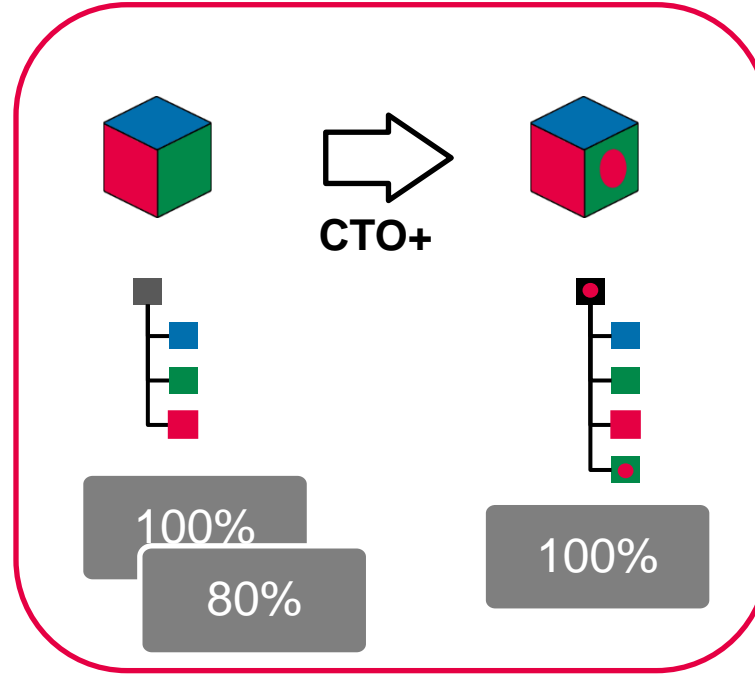
# Beispielszenario Versandhalle

Unterstützung von auftragsneutralen und auftragspezifischen Prozessen



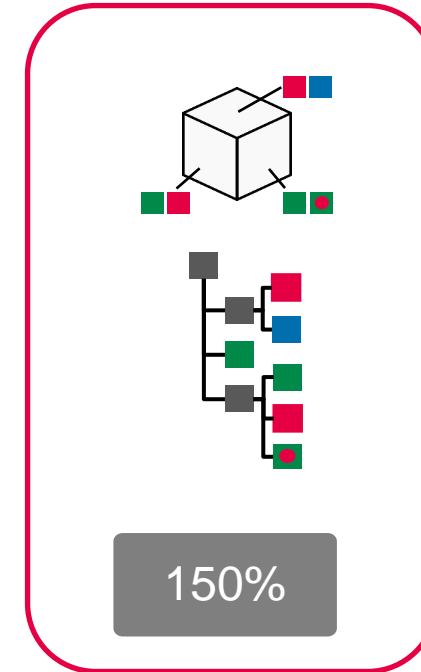
## Pflege des Standard-Portfolios

- Nutzung der *PPG Technical Product Structure* zur Administration der Produktvarianz
- Wiederverwendung im Kundenauftragsfall



## Unterstützung kundenspezifischer Anpassungen im Kundenauftragsfall

- *Technical Order Structure* als Klammer für alle Aktivitäten, die für den Kundenauftrag von Relevanz sind
- Integration von diversen Prozessbeteiligten, bspw. Engineering via *SAP Engineering Control Center*



## Erweiterung der Produktvarianz

- Erweiterung des Standardportfolios
- Pflege der *PPG Technical Product Structure*

# Agenda

- 1 CTO mit Plus, bitte
- 2 Das Digitale Produktmodell: SAP Product and Process Governance
- 3 Für das Besondere: SAP Engineering Control Center
- 4 Ausgewählte Demoszenarien
- 5 So geht es weiter**

# Integrieren – synchronisieren – automatisieren

SAP PPG steigert die Effizienz über den gesamten Produktlebenszyklus



Verwaltung des gesamten Portfolios  
und Auftragsprozesses  
in EINEM System – SAP



Vollständige Integration und  
Synchronisation aller Daten und  
Prozesse



Umfassender Überblick  
über alle relevanten Daten



Konsistente und automatisierte  
Prozesse für das gesamte  
erweiterte Unternehmen



Flexibilität und Agilität bei der  
Verarbeitung von Kundenaufträgen



PROZESSBERATUNG

ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT

# Planen Sie Ihre weiteren Schritte

Für noch mehr Durchgängigkeit und Prozessautomatisierung...

## ... besuchen Sie SAP PPG und SAP ECTR im Web:

- <https://www.sap.com/germany/products/scm/product-and-process-governance.html>
- <https://bdfexperts.de/leistungen/product-development/sap-ppg>
- <https://www.cideon.de/loesungen/sap/sap-ectr/>
- <https://www.cideon.de/loesungen/conify/>

## ... oder sprechen Sie uns direkt an:



customer.success@cideon.com



PROZESSBERATUNG

ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT



Vielen Dank.



PROZESSBERATUNG

ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT